

Bookreview

K. H. KREBB

VEGETATIONSKUNDE

Methoden und Vegetationsformen unter Berücksichtigung ökosystemischer Aspekte
Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart 1983, 331 S., 84 Abb., 22 Tab. Preis DM 56.—

Das Buch mit drei Hauptkapiteln. Das erste Kapitel „Allgemeine Vegetationskunde“ (auf etwa 50 Seiten) ist in fünf Abteilungen eingeteilt: Vegetationskunde als Gebiet der Biologie und Geobotanik, Geschichtliche Entwicklung und Arbeitsgebiete der Vegetationskunde, Bedeutung und Bewertung von Pflanzengesellschaften, Ökologische und ökophysiologische Grundlagen und Pflanzengemeinschaften als biologische Systeme. Der erste Teil behandelt auf nur zwei Seiten über der Vegetationskunde als Teilgebiet der Geobotanik und Biologie. Zur Geschichte und Entwicklung der Vegetationskunde spricht der zweite Teil mit dem Hinweis auf beschreibende, systematische, ökologische, experimentelle, dynamische und arealgeographische Vegetationskunde. Weiter befasst es sich mit der Vegetationskartierung und im Rahmen der Pflanzengesellschaften mit den Ökosystemen, energetischen Ökogrammen, Produktivität der Vegetationsdecke, mathematischen Modellen, Sukzession usw.

Das zweite Kapitel hat den Namen „Vegetationskundliche Methodik: Erarbeitung und Beschreibung von Vegetationseinheiten“ (auf wieder etwa 50 Seiten.) Der erste Teil beschreibt die pflanzensoziologischen Methoden nach Braun-Blanquet, mit dem Hinweis auf die Tabellenarbeit vom verschiedenen Standpunkt aus. Die nachfolgenden Teile heissen die neuere russische Schule (4 Seiten) und Quantitative Methoden (etwa 40 Seiten).

Das grösste Kapitel mit 190 Seiten beschreibt „Spezielle Vegetationskunde“ mit pflanzensoziologischer Vegetationskunde Mitteleuropas und den Hauptvegetationstypen der Erde. Jeder Teil befasst sich umfangreich mit den verschiedenen Vegetationstypen (Wälder, Grassvegetation, übrige Vegetationseinheiten in Mitteleuropa und die Zonen und Typen der Erde im allgemein). Den Schluss des Buches bilden Literaturverzeichnis (auf den 9 Seiten mit etwa 370 Zitationen), die Liste der Pflanzennamen und Sachregister.

Das KREBB Buch ist ein Beitrag zur Übersicht der Vegetationskunde und Methoden, die vorwiegend in Mitteleuropa angewandt werden. Leider, die ersten zwei Kapitel sind nicht gut aufgewogen mit dem dritten Teil, der vom Gesichtspunkt der Bearbeitung, als der beste gelten kann.

JĀRĪ KOLBEK